

Dienstag

Knabenchor begeistert vom Filmauftritt in München

Aus

Auch ohne Emma Watson ein tolles Erlebnis

Von unserem Redaktionsmitglied
DORIS PIEPER

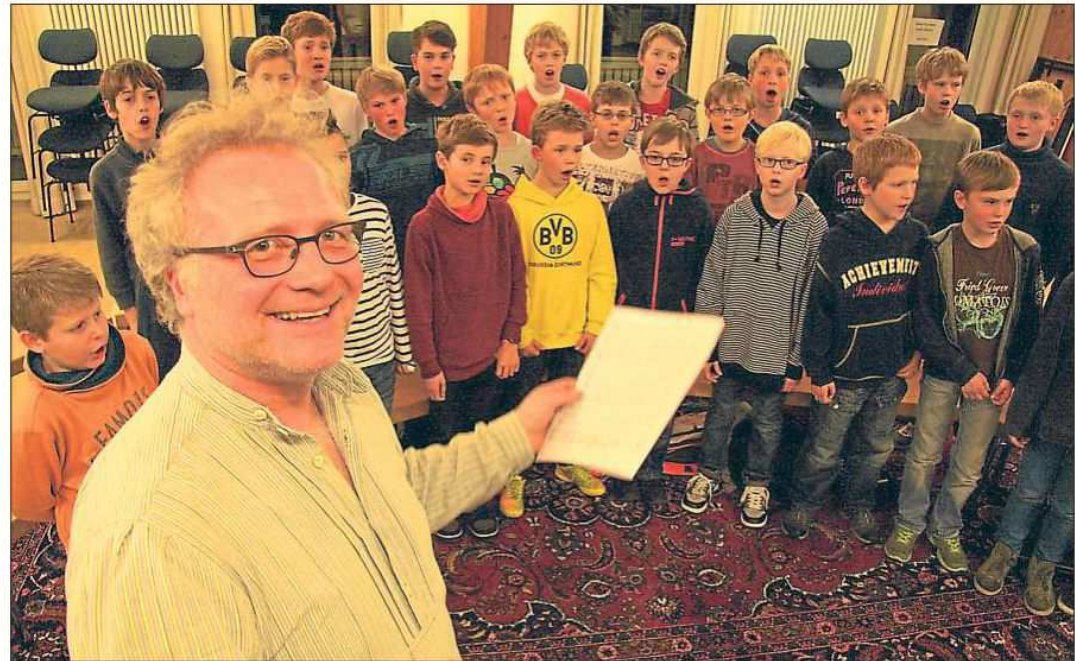
Gütersloh (gl). Auf das Autogramm von Hermine müssen sie noch warten. Das wird ihnen per Post zugeschickt. Dem Harry Potters beste Freundin, die Schauspielerin Emma Watson, war am vergangenen Wochenende nicht – wie vom Gütersloher Knabenchor sehnhchtest erhofft – am Filmset in München-Gauting. Dafür hatten die jungen Sänger dort einen kurzen, aber durchaus beeindruckenden Auftritt mit Schwedens Filmstar Michael Nyquist („Wie im Himmel“, Millennium-Trilogie). Fazit der Jungs: „War supercool, können wir gern noch mal machen.“

Wie bereits berichtet, spielt Nyquist in dem Film „Colonia Dignidad“ vom oscarbekrönten Regisseur Florian Gallenberger den Menschenfänger Paul Schäfer. Der pädophile Prediger und Nazi-Scherge hatte in den 60er-Jahren in Chile eine religiös-fanatistische Enklave deutscher Auswanderer – die „Kolonie der Würde“ – gegründet und sich zu deren Alleinherrscher aufgeschwungen. Psychoterror, Missbrauch und auch Folter waren an der Tagesordnung, nicht zuletzt, weil Schäfer seine Colonia der Militärjunta öffnete. Im Film wagt sich Emma Watson auf der Suche nach ihrem

Sonntag nichts mitbekommen. Ihre Aufgabe bestand darin, Michael Nyquist als Kolonie-Chef ein Ständchen zum Geburtstag zu bringen. Dass es ausgerechnet Stanfords „Der Herr ist mein Hirte“ und der Bach-Choral „Oh, Haupt voll Blut und Wunden“ sein mussten, unterstreicht nur die allgegenwärtige Perfidie in der „Colonia Dignidad“, die Gallenberger subtil vermitteln will.

Beim Dreh wurde nicht live gesungen. Die Jungen hatten die beiden Lieder bereits im Vorfeld in einem Avenwedder Tonstudio aufgenommen und mussten „nur“ zum Playback den Mund bewegen. Die einzigen Regieanweisungen lauteten: „Zeigt Gefühl, atmet richtig aus und schaut bloß nicht in die Kamera!“ Auch die Maske hielt sich in Grenzen. Denn schon im Vorfeld hatten sich die Knaben einen für die 70er-Jahre passenden Haarschnitt machen lassen. Und weil sie „natürlich“ aussehen sollten, gab's auch keine Schminke.

Waren sie aufgeregt? „Nö“, sagt Kuno, und die anderen nicken zustimmend. „Bei einem Konzert ist man nervöser. Denn da muss alles gleich beim ersten Mal klappen. Beim Film kann man die Szene ja wiederholen.“ Doch die Jungen gaben sich wie immer konzentriert und professionell: Ihr Auftritt war schnell im Kasten und der Catering-Truck konnte ge-



Zurück von den Dreharbeiten in München: Sigmund Bothmann ist sehr zufrieden mit der Leistung seines Knabenchors, der einen Auftritt in dem Film „Colonia Dignidad“ von Oscarpreisträger Florian Gallenberger hat. Der Streifen mit Michael Nyquist, Emma Watson und Daniel Brühl kommt im Oktober 2015 in die Kinos.
Bild: Pieper

Hintergrund

Dass der Knabenchor Gütersloh für die Dreharbeiten engagiert wurde, obwohl der Tölzer oder die Regensburger Domspatzen näher dran gewesen wären, macht die Gütersloher Jungen schon stolz. Es hätte auch noch einen weiteren Einsatz geben können, denn der Regisseur hatte sich unter den Sängern schon einen Solisten für Mozarts „Laudate Domino“ ausgesucht. „Aber



Vermischtes
Grüße
Mediadaten

[Über uns](#) [Mediadaten](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [AGB](#) [App](#)